

Presse-Information  
26. Mai 2021**BMW Welt Young Artist Jazz Award geht 2021 an drei junge Musiker: Julia Hornung, Sam Hylton und Alma Naidu.**

BMW Group setzt erneut Zeichen zur Unterstützung der regionalen Kulturszene.

**München.** Die BMW Group zeichnet zusammen mit der Stadt München in diesem Jahr drei Musiker mit dem **BMW Welt Young Artist Jazz Award** aus. Mit dieser Entscheidung setzt BMW ein Zeichen und leistet einen Beitrag zur Unterstützung der regionalen Kulturszene. Der Preis, der zum sechsten Mal verliehen wird, geht an **Julia Hornung, Sam Hylton** und **Alma Naidu**.

Seit nun 50 Jahren engagiert sich die BMW Group national wie international in den Bereichen der modernen und zeitgenössischen Kunst, in der klassischen Musik, im Jazz und im Sound sowie in Architektur und Design. So nimmt das Unternehmen seine gesellschaftliche Verantwortung auch im Bereich der Kultur wahr und bewegt mit seinen Partnern und zahlreichen Initiativen weltweit Menschen. Dabei stellt die Förderung von Nachwuchskünstlern ein besonderes Anliegen dar.

Die Auswahl der diesjährigen Preisträger erfolgte wieder durch die renommierte Jury des BMW Welt Jazz Award und beinhaltet erstmals je ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro für jeden. Seit der Gründung des Awards unterstützt das Kulturreferat der Landeshauptstadt München die Auftritte der Preisträger zudem bei den Leipziger Jazztagen und im Jazzclub Unterfahrt.

Ilka Horstmeier, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Personal- und Sozialwesen, Arbeitsdirektorin: „Der BMW Group liegt die Förderung junger Talente seit jeher am Herzen. Daher freut es mich besonders, dass wir gerade im Jahr des fünfzigsten Jubiläums unseres Kulturengagements drei Nachwuchsmusiker mit dem BMW Welt Young Artist Jazz Award auszeichnen. Vor allem in herausfordernden Zeiten wie diesen, ist die Unterstützung und Förderung von Kunst- und Kulturschaffenden wichtig. Ich bedanke mich bei unseren langjährigen Partnern, insbesondere der Landeshauptstadt München, die dies ebenso sehen und mit dem Engagement ein Zeichen setzen.“

**Alma Naidu**

Die 25-jährige Alma Naidu gehört schon jetzt zu den vielversprechendsten Sängerinnen der deutschen Szene. Als Tochter einer Opernsängerin und eines Dirigenten wuchs sie mit Musik auf. Mit fünf begann sie mit Klavier, bald kam Geige dazu, schließlich die Gitarre, und damit auch stilistische Einflüsse von der Klassik bis zum Heavy Metal. Neben einer klassischen Gesangsausbildung belegte sie ein Gaststudium in Filmmusik-Komposition an der Hochschule für Musik und Theater München und beendet dort diesen Sommer ihren Bachelorstudiengang in Jazzgesang. In Zusammenarbeit mit der Theaterakademie August Everding und Sandy Patton sang sie gleich zu Beginn ihres Studiums die Hauptrolle in Joe Haiders Musical „Rosaly – das Mädchen aus Glas“. Naidu ist ein perfektes Beispiel dafür, dass zu einer wirklich guten Sängerin nicht nur Stimme, sondern auch Persönlichkeit und Ausstrahlung gehören. Als Frontfrau des Landesjugendjazzorchesters, als Musicaldarstellerin bei „Jesus Christ Superstar“ am Stadttheater Augsburg und als Sopransolistin in Duke Ellingtons „Sacred

Concert“ sowie mit einem eigenen Quintett-Projekt zog sie Schritt für Schritt die Aufmerksamkeit auf sich. Star-Schlagzeuger Wolfgang Haffner war bei der Jazzwoche Burghausen vor zwei Jahren so begeistert von ihr und ihrer beseelten Interpretation des Klassikers „My Funny Valentine“, dass er sie seitdem immer wieder in seine Band holt. Auch beim neuen Projekt der Jazzrausch Bigband des früheren Preisträgers Roman Sladek ist Naidu nun dabei. „Eine selbst noch in diesen Zeiten strahlende Perspektive, die der BMW Welt Young Artist Jazz Award unterstützen will“, so die Jury des BMW Welt Jazz Award.

### **Julia Hornung**

Auch die 30-jährige Bassistin Julia Hornung stammt aus einer Musikerfamilie und hat schon seit ihrem sechsten Lebensjahr verschiedene Instrumente ausprobiert. Durch ihren älteren Bruder kam sie mit 15 Jahren zum E-Bass, ein Jahr später kam der Kontrabass hinzu. Die Stationen ihrer Ausbildung führten sie von der Berufsfachschule für Musik in Plattling über ein Jungstudium an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz zum Jazzstudium E-Bass an der Hochschule für Musik und Theater München, seit 2017 ist sie Yehudi Menuhin Stipendiatin. „Bemerkenswert an Julia Hornung ist ihre außergewöhnliche Vielseitigkeit“, betont die Jury. Schon während des Jazz-Studiums spielte sie in der Allgäuer Folk-Rock-Band Vivid Curls und begleitete die Singer-Songwriterin Sarah Sophie. Sie arbeitete mit dem Heavytones-Soulsaxofonisten Thorsten Skringer ebenso wie mit dem Weltmusiker Mulo Francel oder dem Solo-Schlagzeuger Peter Sadlo. Seit drei Jahren sind ihre beiden Hauptprojekte zum einen SiEA, ein rein mit Frauen besetztes, jazziges Indie-Pop-Ensemble mit Electro- und Techno-Anklängen, wo Hornung am E-Bass die verschiedensten rhythmischen wie stilistischen Elemente und Sounds beisteuert. Zum anderen das Monaco Swing Ensemble, bei dem sie am Kontrabass Hot Jazz in der Tradition Django Reinhardts spielt, wie man auf dem vor kurzem erschienenen zweiten Album der Band ‚Solitude‘ hören kann. 2020 wäre ihr bislang erfolgreichstes Jahr geworden. Die Jury hofft, dass Hornung trotzdem motiviert bleibt: „Der BMW Welt Young Artist Jazz Award soll ihr Ansporn sein, nicht aufzugeben.“

### **Sam Hylton**

Seit 2014 lebt der amerikanische Pianist Sam Hylton in München und ist inzwischen aus der süddeutschen Jazzszene nicht mehr wegzudenken. Der 28-jährige stammt aus Spokane im Bundesstaat Washington, wo er früh sein Interesse für Jazz entdeckte. In Seattle studierte er dann nicht nur Jazz Studies und Klavier, sondern auch Germanistik. So gerüstet, kam er zum Master-Studium an die Hochschule für Musik und Theater München, wo er inzwischen selbst Dozent für Jazzharmonie und -komposition im Bereich Komposition für Film und Medien ist. Als Komponist und Arrangeur arbeitete er unter anderem für das Munich Composer's Collective, die Bayan Mongol Big Band und Claus Reichstaller & das Sirius Quartet. Als stilistisch ebenso versierter wie offener Pianist hat er nicht nur viele heimische Musiker und Sängerinnen wie Hannah Weiss, Preisträgerin des BMW Welt Young Artist Jazz Award 2019, oder Fiona Grond begleitet, sondern auch schon berühmte Landsleute wie Billy Hart, Bill Frisell, Ben Wendel, Aaron

Parks, Richie Beirach, Larry Grenadier, Dave Douglas oder Craig Taborn. Hylton ist Gründungsmitglied des erfolgreichen elektronischen Jazzkollektives Ark Noir sowie von Gerd Baumanns Parade. Seit 2018 bildet er sich im Studiengang Jazz-Komposition bei Christian Elsässer und Gregor Hübner an der Hochschule für Musik und Theater München weiter. „Der BMW Welt Young Artist Jazz Award soll Hyltons Elan bei seinen vielfältigen Projekten weiter anfachen“, so die Jury.

### Die Jury

Die hochkarätige Jury unter dem Vorsitz von **Oliver Hochkeppel** (Musik- und Kulturjournalist der Süddeutschen Zeitung), die sich bereits in den vergangenen Jahren bewährt hat, setzte sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

**Roland Spiegel**, Musikredakteur mit Schwerpunkt Jazz beim Bayerischen Rundfunk, BR-KLASSIK.

**Andreas Kolb**, Chefredakteur von Jazzzeitung.de und nmz – neue musikzeitung.

**Heike Lies**, Musikwissenschaftlerin, Bereich Musik und Musiktheater, im Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

**Christiane Böhnke-Geisse**, Künstlerische Leitung Internationales Jazzfestival Bingen swingt.

### Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Daria Nikitina

BMW Group Konzernkommunikation und Politik  
Kommunikation Personal, Arbeitsumfeld, Immobilien, Corporate Citizenship

Pressesprecherin Kulturengagement

Mobil: +49 151 601 603 40

E-Mail: [Daria.Nikitina@bmw.de](mailto:Daria.Nikitina@bmw.de)

Prof. Dr. Thomas Girst

BMW Group Konzernkommunikation und Politik  
Kommunikation Personal, Arbeitsumfeld, Immobilien, Corporate Citizenship

Leiter Kulturengagement

Telefon: +49 89 382 247 53

E-Mail: [Thomas.Girst@bmwgroup.com](mailto:Thomas.Girst@bmwgroup.com)

Internet: [www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)

E-Mail: [presse@bmwgroup.com](mailto:presse@bmwgroup.com)

### 50 Jahre BMW Group Kulturengagement

Staatsoper für alle Gerhard Richter **CORPORATE CITIZENSHIP** Kochi-Muziris Biennale

BMW Art Cars Berlin Biennale Ólafur Elíasson Art Basel Max Hooper Schneider

BMW Art Journey **INTERKULTURELLER DIALOG** Art D'Égypte Cao Fei Esther Mahlangu

Zaha Hadid Les Rencontres d'Arles Jeff Koons Acute Art Tate Modern **KONTINUITÄT**

BMW Open Work by Frieze **PARTNERSCHAFT** Andy Warhol BMW Guggenheim Lab

Samson Young Bayerische Staatsoper BMW Welt Jazz Award **KREATIVE FREIHEIT**

**INTERAKTION** Bolshoi Theater Kyotographie Garage Museum of Contemporary Art

Premio de Pintura Paris Photo Lu Yang Art Dubai **NACHHALTIGKEIT** Tefaf Teatro alla Scala

BMW Classics Jenny Holzer BMW Art Guide by Independent Collectors Leelee Chan Artsy

Warum Kultur? Warum nicht! Kultur ist reich an Erkenntnis, ein Hort der Schönheit und der Tiefe, der Sinnstiftung und der Anteilnahme. Ein inspirierender Zufluchtsort. Im besten Fall ergreifend, bisweilen verstörend. Als Corporate Citizen nimmt die BMW Group soziale Verantwortung wahr und engagiert sich seit 50 Jahren in hunderten kulturellen Initiativen weltweit, sowohl in der Kunst als auch in den Bereichen Musik & Sound, in der Architektur wie im Design. Kreativer Freiheit setzen wir keine Grenzen – diese Haltung ist unser Auftrag. Sie ist Garant für bahnbrechende Kunstwerke genauso wie für wichtige Innovationen in einem erfolgreichen Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: [www.bmwgroup.com/kultur](http://www.bmwgroup.com/kultur) und [www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick](http://www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick)

Facebook: <https://www.facebook.com/BMWGroupCulture/>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>

@BMWGroupCulture

#BMWGroupCulture

### Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2020 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,3 Mio. Automobilen und über 169.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2020 belief sich auf 5,222 Mrd. €, der Umsatz auf 98,990 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte das Unternehmen weltweit 120.726 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>